## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Ausgangssituation	11
1.1	Relevanz der Thematik und Zielstellung der Untersuchung	11
1.2	Begriffsklärung, Charakteristika von Bandleadern und konzeptionelle Konsequenzen	15
2.	Theoretische Rahmenkonzepte	17
2.1	Das Programm Kompetenz	17
2.1.1	Zum Kompetenzverständnis	17
2.1.2	Klassifizierung von Kompetenz	19
2.1.3	Berufliche Kompetenz	20
2.1.4	Zur Sichtbarkeit von Kompetenz durch Performanz	21
2.1.5	Ist Kompetenz messbar?	22
2.1.6	Auf welche Weise kann berufliche Kompetenz entwickelt werden?	23
2.2	Das Konzept informellen Lernens	24
2.2.1	Informelles Lernen im beruflichen Kontext	25
2.2.2	Informelles Lernen in Abgrenzung zu anderen Lernformen	26
2.2.3	Informelles Lernen aus systemtheoretischer Perspektive	27
2.2.4	Zur Messung informeller Lernprozesse	28
2.3	Das Konzept Deliberate Practice	29
2.3.1	Deliberate Practice nach Ericsson et al. (1993)	29
2.3.2	Deliberate Practice im beruflichen Kontext	30
2.4	Konkretisierung der Forschungsfragen	31
3.	Konzeption und Durchführung der empirischen Studie	33
3.1	Untersuchungsdesign	33
3.2	Erhebungsmethode	34
3.2.1	Konstruktion des Interviewleitfadens	36
3.2.2	Probe des Interviewleitfadens	37
3.2.3	Zur Stichprobenwahl	37
3.2.3.1	Kriterien zur gezielten Auswahl der Stichprobe	38
3.2.3.2	Kriterien zur Variationsbreite der Stichprobe	41
3.2.3.3	Zur Größe der Stichprobe	41

3.2.4	Durchführung der Probandenrekrutierung	42
3.2.5	Erhebung der Verbaldaten	46
3.2.6	Zur Transkription der Interviews	47
3.3	Auswertungsverfahren	48
3.3.1	Audiobasiertes Vorgehen	48
3.3.2	Der Ansatz von Miles/Huberman (1994)	50
3.3.3	Kodierung der Interviews	52
3.3.3.1	Start list of codes	52
3.3.3.2	First-level coding und pattern coding	53
3.3.3.3	Auf der Suche nach Kausalitäten – Darstellungsoptionen in Cubase 4/2006	55
3.3.4	Resümee zum Auswertungsverfahren	56
3.3.5	Prüfung der Güte der Kodiervorgänge	56
3.3.5.1	Intrakorreabilität	56
3.3.5.2	Interkorreabilität	57
4.	Ergebnisse der empirischen Studie	59
4.1	Ergebnisse zur beruflichen Kompetenz von Bandleadern	59
4.1.1	Kernkompetenz	60
4.1.1.1	Professionelle Beherrschung von Instrumenten und Bühnenperformance	60
4.1.1.2	Musikalische Leitung der Band	60
4.1.1.3	Musiktheoretische Kenntnisse	61
4.1.1.4	Vielfalt an musikalischen Tätigkeiten	61
4.1.1.5	Musikbezogene Identitätsziele	62
4.1.1.6	Resümee zur Kernkompetenz	64
4.1.2	Planungskompetenz	64
4.1.2.1	Konzeptionelle Fähigkeiten	65
4.1.2.2	Organisationsfähigkeit	66
4.1.2.3	Strukturierungsfähigkeit	68
4.1.3	Fähigkeit, Zielstellungen zu entwickeln	69
4.1.3.1	Disposition zum Zeitmanagement	70
4.1.3.2	Management materieller Ressourcen	71
4.1.3.3	Management personeller Ressourcen	73
4.1.3.4	Resümee zur Planungskompetenz	73
4.1.4	Reflexive Handlungskompetenz	74
4.1.4.1	Fähigkeit der Reflexion und Kontrolle durch die eigene Person	74
4.1.4.2	Fähigkeit der kritischen Selbstreflexion	74

4.1.4.3	Delegationsfähigkeit in Bezug auf die Kontrolle	75
4.1.4.4	Resümee zur reflexiven Handlungskompetenz	75
4.1.5	Entscheidungskompetenz	
4.1.5.1	Disposition zum Treffen von Entscheidungen	77
4.1.5.2	Bewusstsein über die eigene Entscheidungskompetenz	78
4.1.5.3	Entschlussfähigkeit	79
4.1.5.4	Resümee zur Entscheidungskompetenz	79
4.1.6	Sozial-kommunikative Kompetenz	. 79
4.1.6.1	Agieren im sozialen Netzwerk	80
4.1.6.2	Teamführungskompetenz	80
4.1.6.3	Kommunikative Kompetenz in Bezug auf die Bandmitglieder	81
4.1.6.4	Kommunikative Kompetenz in Bezug auf die Kunden	81
4.1.6.5	Beherrschung von Gesprächs- und Verhandlungstechniken	82
4.1.6.6	Non-verbale Fähigkeiten in der Kommunikation	83
4.1.6.7	Fähigkeiten in Bezug auf gesellschaftliche Etikette	83
4.1.6.8	Vermittlungsfähigkeit in der Kommunikation mit Kunden und Bandmitgliedern	83
4.1.6.9	Resümee zur sozial-kommunikativen Kompetenz	85
4.1.7	Personale Kompetenz	
4.1.7.1	Kompromissbereitschaft und Disziplin	85
4.1.7.2	Motivationale Kompetenz	
4.1.7.3	Durchhaltevermögen und Belastbarkeit	90
4.1.7.4	Aktivität, Flexibilität und Optimismus	91
4.1.7.5	Wettbewerbsorientierung und Konkurrenzfähigkeit	92
4.1.7.6	Kreative Fähigkeiten	93
4.1.7.7	Selbstbewusstsein, Bescheidenheit, Respekt und Ehrlichkeit	93
4.1.7.8	Resümee zur personalen Kompetenz	94
4.1.8	Emotionale Kompetenz	. 95
4.1.8.1	Sozial-emotionale Regulationsfähigkeit	95
4.1.8.2	Disposition zur Steuerung von Emotionen geringer und hoher Intensität	95
4.1.8.3	Disposition zum Emotionsmanagement in Bezug auf die Kommunikation	. 96
4.1.8.4	Resümee zur emotionalen Kompetenz	
4.1.9	Selbstlernkompetenz	. 99
4.1.9.1	Disposition zum selbst gesteuerten Lernen	99
4.1.9.2	Zum Basiswissen der Bandleader	99
4.1.9.3	Disposition, Informationsstrategien anzuwenden	
4.1.9.4	Vermögen der Präsentation von Wissen	
4.1.9.5	Medienkompetenz	

4.2	Ergebnisse zu den Lernwegen der Bandleader	102
4.2.1	Zum formalen Lernkontext	102
4.2.1.1	Lernen durch Vermittlung und Lernen durch Fachpersonal	103
4.2.1.2	Inspirationsfigur in der Lernbiografie	103
4.2.1.3	Lernwiderstände in der formalen Ausbildung	104
4.2.1.4	Lernwiderstand bei den Befragten selbst	105
4.2.2	Zum non-formalen Lernkontext	106
4.2.3	Zum informellen Lernkontext	106
4.2.3.1	Die Bedeutung des Erfahrungslernens	106
4.2.3.2	Lernen durch Versuch und Irrtum	107
4.2.3.3	Lernen über Selbstreflexion	107
4.2.3.4	Lernen am Modell und durch Vorbilder	108
4.2.3.5	Lernen durch Vergleich und durch Feedback	108
4.2.3.6	Lernen mit dem Internet	109
4.2.3.7	Weitere Lernwege von Bandleadern	109
4.3	Ergebnisse zum Konzept Deliberate Practice	110
5.	Diskussion	111
5.1	Methodologische Diskussion und Güte des Verfahrens	111
5.2	Diskussion der theoretischen Konzepte	112
5.3	Diskussion der Ergebnisse	113
5.3.1	Zu den Ergebnissen der beruflichen Kompetenz von Bandleadern	114
5.3.1.1	Schlüsselqualifikationen und Schlüsselkompetenzen	116
5.3.1.2	Interdisziplinäre Überlegungen	117
	5.3.1.2.1 Exkurs: Begriffsklärung zu den Haupt-Berufssektoren	
	beim Bandleading	
	5.3.1.2.2 Das Unternehmen Band5.3.1.2.3 Der Musiker im Bandleader	
	5.3.1.2.4 Integrative Diskussion am Beispiel der	120
	"Kompetenz für die Ausführung von Qualitätsarbeit"	122
	5.3.1.2.5 Integrative Diskussion am Beispiel des Vergütungssystems	
5.3.1.3	Resümee zur Diskussion der beruflichen Kompetenz	
5.3.2	·	
	Diskussion der Lernwege von Bandleadern	124

6.	Synthese: Praktische Implikationen für die formale Ausbildung von Bandleadern
6.1	Adressaten
6.2	Didaktische Implikationen
6.2.1	Ganzheitlich fächerübergreifender Aspekt
6.2.2	Aspekt der individuellen Situation
6.2.3	Aspekt der Fokussierung von Live-Auftritten
6.2.4	Betonung sozial-kommunikativer Aspekte
6.2.5	Resümee zu den didaktischen Implikationen
6.3	Methodische Implikationen
6.3.1	Exkurs: Das Lehr-Lernkonzept des selbst gesteuerten Lernens
6.3.2	Praktische Umsetzung des Konzeptes selbst gesteuerten Lernens 136
6.3.3	Selbst gesteuertes Lernens im formalen Lernkontext von Bandleadern 137
6.3.3.1	Zum Attribut der Orientierungsphase
6.3.3.2	Zum Attribut der Handlungsorientierung
6.3.3.3	Zur Zielstellung des Aufbaus dynamischen Wissens
6.3.3.4	Die Rolle der Lehrenden
7.	Schlussbetrachtungen
7.1	Offene Positionen
7.2	Zusammenfassung
8.	<b>Anhang</b>
I.	Interviewleitfaden
11.	Verzeichnis der Abbildungen
111.	Verzeichnis der Tabellen
IV.	Verzeichnis der Literatur
V.	Verzeichnis der Abkürzungen